



„Für mich die schönste Zeit“

Anita Zoher über familiären Zusammenhalt, Radieschen zupfen und eine Schulhymne. **SEITE 5**



Mephistopheles in Höchstform

Manfred Boes rezensierte das Stück „Mephisto – Des Teufels Lustspiel“ zu 1050 Jahre Torgau. **SEITE 7**



Vergesslich und unvergesslich

Kabarettist Mathias Richling karikiert und poetisiert am 15. Oktober im Kulturhaus Torgau. **SEITE 10**

Ford Kuga 1.5 ST-Line X "Winter-Edition"

110 kW/150 PS, 1.100 km, EZ 02/2023, Chroma-Blau o. Magnetic Grau, Navigation, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Lenkradheizung, Radio mit DAB, Tempomat, Rückfahrkamera, Spurwechselassistent PLUS, PDC vorn u. hinten, Sound-System Bang & Olufsen Play, Head-up-Display u.v.m.
inkl. Winterräder u. 5 Jahre Gar. ab Tag der EZ



Preis: **33.880,00 €**

AUTOHAUS MANFRED OETJENS E.K.



Außenring 2 • 04860 Torgau
Tel. 03421 72380 • Fax 03421 723817
www.autohaus-oetjens.de

1. Süptitzer Flohmarkt

SÜPTITZ. Der 1. SV Süptitzer Flohmarkt wird am Sonntag, 15. Oktober, von 9 bis 16 Uhr ausgetragen. Der Standaufbau der Händler erfolgt ab 7 Uhr. **SWB**

GraffitiSprayen beim Profi

TORGAU. Zu einem Graffiti-Workshop in der Bastion 7 in Torgau lädt Sprayer Christian Weißbe am 9., 10. und 11. Oktober jeweils von 10 bis 16 Uhr ein. Pro Tag erlernen zwölf Teilnehmer ab zwölf Jahren das 1x1 der Graffiti-Kunst. **SWB**

☑ Schriftliche Anmeldungen mit Einverständnis-Erklärung der Eltern sind notwendig. Fragen werden telefonisch unter 03421 7762230 beantwortet.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

In Pülswerda ist wieder Bauernmarkt

PÜLSWERDA. Der zweite Ostelbische Bauernmarkt des Jahres in Pülswerda lockt am Sonntag, 8. Oktober, von 10 bis 15 Uhr mit einem vielfältigen Angebot. Sowohl in der Gärtnerei Orlowski, als auch auf dem Gelände des Unternehmens Elbweiderind erwartet die Besucher vieles, was das Herz begehrt und den Gaumen verwöhnt.



Foto: Gitta Martini

Schauen Sie sich Ihre Traumküche, bei uns, nah an !!! TOP Küchen Jenisch ... weil Sie mich kennen ☎ **03421 718617**
Zinnaer Straße 10 d 04860 Torgau

HERBST MODENSCHAU

13.10.2023 - 16.30 Uhr

MIT KASSEN-ZETTEL-GEWINN-SPIEL

Ernsting's family mit Kindermodenschau
JEANS fritz
SCHNEIDER-MODEN
mister★lady

dm
GREEN Torgau BURRY TASCHEN • KOFFER • ACCESSOIRES
P. & P. SHOES
BACHMANN'S GRILL

PEP
TORGAU

Prima Einkaufs-Park Torgau | Außenring 1 | 04860 Torgau | www.pep-torgau.de | www.facebook.com/PEPTorgau/ | instagram.com/peptorgau | info@pep-torgau.de

Gefragtes Team Lebensretter

Spendenwillige von der Wichtigkeit der freiwilligen Spende überzeugen

LANDKREIS. Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können. Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, hat mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch schon Leben gerettet. Langfristig - über die kommenden Jahrzehnte - kann die Blutversorgung aber nur dann sichergestellt werden, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens überzeugt werden können. Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ seine Spenderinnen und Spender darum, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen. Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspen-



Blut spenden hilft, Leben zu retten.

Foto: DRK

dedienst die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen. Noch im Oktober und November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ ein. **SWB**

☐ Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Führerscheine müssen zeitnah umgetauscht werden

Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Nordsachsen erinnert an den Pflichtumtausch

LANDKREIS. Der nächste Stichtag naht: Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Nordsachsen möchte noch einmal alle Führerscheininhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 an den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtumtausch bis zum 19. Januar 2024 erinnern. „Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vor Ablauf der Umtauschfrist an Ihre zuständige Führerscheinstelle“, appelliert Steffi Karau, Leiterin der nordsächsischen Fahrerlaubnisbehörde, an die betroffenen Kraftfahrer. „Nach Ablauf der Frist wird der alte Führerschein

ungültig. Und das Fahren ohne gültigen Führerschein ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.“ Bis zum 19. Januar 2023 müssen in der Europäischen Union (EU) alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt zeitlich gestaffelt nach Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers (bei Ausstellung bis 31. Dezember 1998) beziehungsweise nach Ausstellungsjahr des Führerscheins (bei Ausstellung ab 1. Januar 1999). Im Ergebnis wer-

den alle Führerscheine in der EU in Kartenform vereinheitlicht, in einer Datenbank erfasst und damit besser vor Fälschung und Missbrauch geschützt. **SWB**

☐ Alle Infos zum Führerscheintausch: <https://www.landkreis-nordsachsen.de/was-erledige-ich-wo-anliegen/detail/fuehrerschein-altdokumente-gegen-einen-eu-fuehrerschein-umtauschen>

Alte Führerscheine müssen zeitnah umgetauscht werden. Foto: SWB/HL



BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

Expert, Repo Markt, Seidewitz Kommunikation, Rossmann, Wreesmann, Norma, Möbel Boss, Intersport, ALDI, toom, Hammer, Lidl, Netto, Thomas Philipps, Edeka, Nah & Frisch, Penny, Netto ApS, Dressendress bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU 33. Jahrgang
VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigart
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER:
Nico Fliegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckergesellschaft mbH,
Fietze-Schütz-Strasse 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlegers. Gerichtsstand ist Sitz des Verlegers. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht haftbar. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbeitsaufkäufer mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zuhörungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

österr. Schauspielerin, † 1986	das Meer betreffend			Kosewort für Großvater	Tanzfigur der Quadrille	Gift des Eisenhutes		König von Argos	ehem. DDR-Partei (Abk.)	Schmelzgefäß	deutsche Vorsilbe	kurz für eine
Teilstrecke		12			vier-eckiger Behälter							13
				helf-haarige Menschen		gebogene Gliedmaße		7				
Lärm um nichts (ugs.)	Name Gottes im A.T.		hochbegabt									Service-Teil
Provinz im Osten Süd-afrikas				Halbton über C				9	veraltet Herrschaftsgebiete	Männerkurzname		
Herausgeber		14		kleine Kellerkrebse	Raubinsekt	Figur in Porzy und Bess	Bußbereitschaft					
ein Halogen	Befallsruf			Netzwerkbetreuer (kw)			Jazzsängersstil		niederl. ich			
dt. TV-Moderatorin (link)					keimfrei	Abk. South Carolina			griechischer Buchstabe	Schmierstoff		
		1		Mutter der Arman, † 1997	gleichzeitig gleichlaufend			3				
Fremdwortteil drei	Eignungsprüfung					schnel-dern					4	
eh. DFB-Teamchef (Rudi)			2			italienischer Alpensee			spanischer Ausruf			
					Zeitungskonsument	über Geruch						
Segelbootfahrt	Kraftfahrzeuge (KW)	pigmentstoffarmes Tier	blind, Bündnis									
Fleischgericht								8				
				See in Kanada	Initialen Dalis							
dt. Kinofilm (-rennt)												5
Dämmebau des Nagetier						englisch: auf						
						„Man-Show“						
zweitelliges Turngerät						Kletterzweig						10

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:
Gebührenfrei

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

KURZINFOS

Skatturnier im Goldenen Reiter

TORGAU. Am Sonntag, 8. Oktober, beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte „Goldener Reiter“ in der Dommitzcher Straße in Torgau ein Skatturnier. Gespielt werden zwei Serien a 48 Spiele, der Einsatz beträgt zehn Euro. **SWB**

Hunderunde in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Die monatliche Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen wird im Oktober am Sonntag, am 15. Oktober, ausgetragen. Treffpunkt ist diesmal für alle Zwei- und Vierbeiner um 14.30 Uhr in Dommitzsch in der Dübener Straße / Ecke Mahltzschscher Weg. Online unter <https://maps.app.goo.gl/CKX785qh8fprAqP89> SWB abrufbar. **SWB**

Herbstturnier in Adelwitz

ADELWITZ. Der Reitverein Adelwitz e.V. lädt am Samstag, 14. Oktober, ab 10 Uhr zu einem Herbstturnier ein. Zunächst lockt bis 12 Uhr ein Reiter- und Dressurwettbewerb. Vorfürhungen der Voltigiergruppe schließen sich ab 13 Uhr an. Von 13.30 bis 16 Uhr heißt es: Jump and Run im Kostüm, zudem gibt es einen Springwettbewerb, den Fühzügelwettbewerb für Kinder von 3 bis 10 Jahre. **SWB**

Herbst- und Kürbisfest

BELGERN. Der Kleingartenverein „Birkenweg“ Belgern e.V. lädt am Samstag, 28. Oktober, ab 15 Uhr zum Herbst- und Kürbisfest in den Vereinsgarten der Anlage ein. Jeder ist willkommen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. **SWB**

Darf ich bitten? im Kulturhaus

TORGAU. Unter dem Motto: „Darf ich bitten?“ lädt das Kulturhaus Torgau zum Seniorentanz ein am Sonntag, 8. Oktober, ab 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr, bei schönem Wetter im Biergarten). Der Alleinunterhalter „Resonanz Diskothek aus Borna“ sorgt für den musikalischen Rahmen. Und das nette Personal versorgt Sie mit Kaffee und leckerem Kuchen sowie Getränken. **SWB**

Pflanzen-Tausch-Markt

GROBTREBEN. Die Ortsgruppe Grobtreben der Volkssolidarität lädt am Dienstag, 10. Oktober, ab 15 Uhr zu einem Pflanzen-Tausch-Markt am Sportlerheim ein. Wer sich vorher stärken möchte, ist ab 14 Uhr zu einem Kaffeeklatsch eingeladen. Alle Garten- und Pflanzenliebhaber sind aufgefordert, die bunte Vielfalt an Pflanzen mitzubringen und zu tauschen. Ein Erfahrungsaustausch über Haltung und Pflege ist inklusive. **SWB**

13. Kartoffelfest in Probsthain

PROBSTHAIN. Der Kultur- und Sportverein Probsthain e.V. lädt zur 13. Auflage des Kartoffelfestes am Teich in Probsthain am Sonntag, 15. Oktober, von 11 bis 17 Uhr ein. Alle Speisen sind hausgemacht, vor allem die Spezialitäten rund um die „tolle Knolle“. Dazu gibt es Deftiges vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut, ist der Eiswagen vor Ort und gibt es ein lustiges Kartoffelsack-Schätzen. Wer sich am Kartoffel-Darts beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. **SWB**

Kaninchen und Geflügel

TORGAU. Der Kleintierzüchterverein Torgau 1882 e.V. lädt am Wochenende, 14. und 15. Oktober, in die Torgauer Jahnturnhalle zur 19. Elblandschau für Kaninchen und Geflügel in zahlreichen Rassen und Farbschlägen ein. Kinder genießen freien Eintritt, an beiden Tagen kann bei einer Tombola das Glück gefordert werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **SWB**

☐ Öffnungszeiten: Samstag von 9 bis 18 Uhr sowie Sonntag von 9 bis 12 Uhr

Zu Ehren einer Olympiasiegerin

TORGAU. Karoline Radke - Olympiasiegerin im 800-Meter-Lauf im Jahr 1928 in Amsterdam und Umsiedlerin in Torgau ist Gegenstand eines Vortrages des Torgauer Geschichtsvereins von Dr. Wolf Dietrich Junghans am Mittwoch, 18. Oktober, ab 19 Uhr im Rathaussaal Torgau. Karoline Radke, besser bekannt als Lina Radke, ist Olympiasiegerin, zudem mehrfache Deutsche Meisterin und Weltrekordlerin, gehörte zu den Pionierinnen der deutschen Leichtathletikgeschichte und des Frauensports insgesamt. **SWB**

Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:
Auto-Service Beilrode Inh. Chr. Fritsch
Ernst-Thälmann-Str. 67 a, **04886 Beilrode**,
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,
Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW
• BMW-Diagnose-Tester
• Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
• Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel
• Autohandel
• Werkstatt-Ersatzwagen

Glückwünsche / Persönliches

Unserer lieben Mutti und Oma
Anneliese Schuster
Zu deinem
90. Geburtstag
das Allerbeste, Gesundheit und viel Glück.
Besonders wünschen wir Lebensfreude und noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.
Deine Familie, Freunde und Bekannte

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Danke
an unsere Familie, Verwandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn für die vielen Geschenke anlässlich unserer
Hochzeit
Kristin Meinhardt (Kozlowski)
Alexander Meinhardt



Bild: Maskot via Getty Images

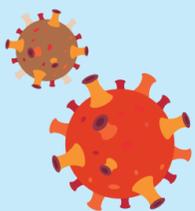
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den Grippeschutz nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Grippeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Grippeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.



Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.

Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.



50 Jahre Schulneubau

WEIDENHAIN. Am Samstag, 14. Oktober, wird ab 14 Uhr in Weidenhain 50 Jahre Schulneubau (siehe auch das Gespräch am Sonntag auf Seite 5 der aktuellen SWB-Ausgabe) mit einem bunten Programm und Überraschungen stilschön gefeiert. Nach der Eröffnung durch Bürgermeisterin Karsta Niejaki schließt sich ein Programm der Grundschüler an. Bis 17 Uhr steht das Schulhaus offen, locken eine große Fotoausstellung, Mitmachstationen, alten Schulhofspielen. Zeitgleich stellen Vereine und die Feuerwehren der Gemeinde Dreiheide vor. Mit einer gestellten „50“ wird ab 15 Uhr eine Drohnenaufnahme gemacht. Die Funken & Fünkchen treten ab 16.30 Uhr, ab 18.30 Uhr die Cornellis. Livemusik erklingt um 19 Uhr mit dem Duo Accord B. Die Veranstalter sind den ganzen Tag auf den Appetit und Durst der Besucher vorbereitet. **SWB**

Pflegeaktion Orchideenwiese

BELGERN. Die Orchideenwiese Belgern ist ein sehr wertvolles, reich strukturiertes Biotop im südlichen Randbereich von Belgern. Im Volksmund ist sie auf Grund ihrer enormen Pflanzenvielfalt als „Märchenwiese“ bekannt. Die Wiese kann nur von Hand gemäht und das Mahdgut mittels Planen beräumt werden. Der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. benötigt deshalb tatkräftige Unterstützung, und zwar am Samstag, 14. Oktober, ab 10 Uhr. Treffpunkt ist an der Hundeschule Belgern (ehemaliges Tonwerk). Bitte wasserfestes Schuhwerk, Handschuhe und Harken mitbringen. Für eine Stärkung zur Mittagszeit wird seitens des Veranstalters gesorgt. **SWB**

☑ Anmeldungen per Telefon 03421 7785026, oder E-Mail regio-crowd@lpvto.de

Mehr Infos auf www.lpvto.de

Buchlesung mit Tombola

DOMMITZSCH. „Mein Hund – ein Schauspieler?! Oder braucht er Hilfe?“ Diese Frage stellt sich die Hundephysiotherapeutin und Ernährungsberaterin Heike Amthor, und möchte am Freitag, 20. Oktober, ab 18 Uhr in der Tourisinformation Dommitzsch aus ihrem Buch vorlesen, Fragen beantworten und ins Gespräch kommen. Auf humorvolle Art wird auf vielfältige Missverständnisse bei der Deutung verschiedener Verhaltensweisen eingegangen. Mit dabei ist auch die Tierhilfe Torgau, die für ein paar tierische Angebote und Fingerfood sorgt. Die Autorin stellt wertvolle Preise in einer kleinen Tombola zur Verfügung. Die Einnahmen kommen dem Tierschutzverein zugute. Der Eintritt ist frei. **SWB**

☑ Um Voranmeldung wird unter Tel. 034223 43924 gebeten.

Lebensretter gesucht!

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Oktober wie folgt gespendet werden am Dienstag, 17. Oktober, von 15 bis 18.30 Uhr im ASB Pflegeheim „Haus am Stadtpark“ Platz am Mühltor 6a in Dommitzsch. **SWB**

☑ Mehr Infos auf www.blutspende.de

Roitzscher Seniorentreff

ROITZSCH. Wie bereits angekündigt, gibt es in Roitzsch einmal monatlich einen neuen Treff für Senioren. Die Premiere für den „Kaffeeklatsch“ wird am Montag, 16. Oktober, ab 14.30 Uhr im Gasthof „Zur Quelle“ in der Eilenburger Straße 11 in Roitzsch ausgetragen. Neben Kaffee und Kuchen sorgt ein kleines Programm für Unterhaltung. Voranmeldungen im Gasthof sind erwünscht. **SWB**

Gesunde Brotdose

TORGAU. Die AOK Plus gestaltet am Donnerstag, 12. Oktober, von 9 bis 15 Uhr in der Bastion 7, Kleine Feldstraße 7 in Torgau den Ferientag „Gesunde Brotdose“. Eine bunt gefüllte Brotdose peppt den Schul- und Kitastart auf, gibt Energie und gute Laune. Doch was gehört eigentlich hinein? Welche Portionsgrößen sind optimal? Und ist Süßes ein No Go? All diese Fragen werden mit Hilfe der Ernährungsexpertin Sandra Schneider beantwortet. Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kreativer Bastelstraße, Kinderschminken und einem ausgefallenen Zuckerteppich. **SWB**

Bücherflohmarkt im Roten Hirsch

EILENBURG. Vom 10. bis 20. Oktober findet im Lesecafé der Stadtbibliothek in Eilenburg ein Bücherflohmarkt statt. Verkauft werden Romane, aber auch Kinder- und Sachbücher. In den Bücherkisten kann zu den regulären Öffnungszeiten gestöbert werden. Der Preis pro Buch beträgt ein Euro. **SWB**

Offenes Erzählcafé

TORGAU. Am Dienstag, 17. Oktober, heißt es ab 15 Uhr im Erzählcafé der Bastion 7 in Torgau „Ich packe meinen Koffer!“ mit Claudia Hennig (Seniorenselfhilfe e.V.) und Maria Tübing-Schlothmann (Ambulanter Hospizdienst Torgau). Mehrfach im Leben packen wir Koffer und beschäftigen uns mit den dazugehörigen Ereignissen wie z.B. mit der Geburt

eines Kindes, einem Kurzurlaub oder einer Weltreise. Unsere letzte Reise bedenken wir dabei (zu) wenig. Was gehört in den Koffer? Was möchten Sie auf Ihre letzte Reise mitnehmen? Oder was möchten Sie vorher unbedingt noch erleben? **SWB**

☑ Anmeldung erwünscht unter 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

Dampfdraisinen und Gleisbautage

Elblandbahn e.V. stellt sich am 7. und 8. Oktober am Dommitzschener Bahnhof vor



Der alte Bahnhof in Dommitzsch ist Schauplatz, wenn sich an diesem Wochenende der Verein Elblandbahn e.V. mit vielen Aktionen vorstellt. Foto: SWB/HL

DOMMITZSCH. Die Eisenbahnstrecke Pretzsch – Torgau diente bis 1997 dem öffentlichen Personennahverkehr. Seit einigen Jahren verfolgt der Verein Elblandbahn e.V. das Ziel, die Eisenbahninfrastruktur zu erhalten, zu pflegen und aufzubauen. Die interessierte Öffentlichkeit kann die Elblandbahn am Wochenende,

7. und 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr anlässlich der Veranstaltung „Dampfdraisinen und Gleisbautage“ am Bahnhof Dommitzsch auf einem Abschnitt „erfahren“. Interessierte können bei einer Mitfahrt auf der Motor-, Dampf- oder Handhebeldraisine den Abschnitt Dommitzsch-Vogelgesang per-

sönlich erkunden. Die Mitfahrt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Für Jedermann wird es ein bodenständiges Angebot an Essen und Trinken zu kleinen Preisen im Bahnhof Dommitzsch geben. **SWB**

☑ Weitere Informationen unter www.elblandbahn.de

14. Oktober 2023 Wir erwarten Sie von 9.00 bis 16.00 Uhr
Müller's Apfeltag
www.baum-rosenschule-mueller.de

- Frisch vom Feld: Über 120 geliebte Klassiker und köstliche neue Obst(b)traumsorten
- Neuheit: Papiermandel „Papersky“
- Regionale Produkte vom „Biohof Paulsen“, „Der DDR Laden“ aus Leipzig, „Badusan“ sowie „Selbstgestricktes/Gehäckeltes“
- Obstsortenbestimmung und -verkostung mit Gast-Pomologen
- Verkaufstart: Rosenbüsche frisch geerntet, in vielen farbenfrohen Sorten
- Frisches vom Grill
- Kuchenbasar mit Schülern des Thomas-Mann-Gymnasiums

Alle Stauden zum 1/2 Preis!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GARTENBAUSCHULE MÜLLER
Berufsschulstr. 7 · 04758 Oschatz · Tel. 0 34 35 / 9 76 10

Von Kleingärten bis Aufforstung

Gratis lesen bis zum 31.12.2023
+ 50 € geschenkt

Abrechnen und ab die Post: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau

Ja, ich lese die TZ bis zum Jahresende kostenlos! 85671/3

- TZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+)
- TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+)

Name, Vorname: _____
 Straße, Hausnummer: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
 E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.): _____

Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich nach der ersten Zahlung eine Geldprämie in Höhe von 50 Euro. Ab dem 01.01.2024 lese ich weiter zum aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 27,50 Euro für TZ Digital oder 39,40 Euro für TZ. Das Abonnement läuft bis zum 30.06.2024 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
 Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E _____
 IBAN _____
 Bankinstitut _____

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: _____ Unterschrift: _____



Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch ☎ 0800/1234 395 oder online bestellen unter abo.Torgauerzeitung.de/schnell23

TORGAUER ZEITUNG TZ

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Für mich war es die schönste Zeit!“

Anita Zocher über familiären Zusammenhalt, Radieschen zupfen und eine Schulhymne

SÜPTITZ. 41 Jahre arbeitete die Süptitzerin Anita Zocher als Lehrerin in Weidenhain und Torgau. Was das mit dem 50-jährigen Jubiläum zum Schulneubau in Weidenhain am 14. Oktober zu tun hat, verrät sie im Sonntags-Wochenblatt-Gespräch.

SWB: Welche Erinnerungen verbinden Sie mit der Schule in Weidenhain?

ANITA ZOCHER: Nur die Besten! Ich habe von meinen insgesamt 41 Berufsjahren als Musik- und Geografielehrerin 30 Jahre in Weidenhain verbracht. Begonnen hatte ich 1967 – rückblickend kann ich sagen: Für mich war die Zeit in Weidenhain die schönste Zeit in meinem Berufsleben. Wir Lehrer waren wie eine Familie: Wir haben zusammen gefeiert und gemeinsame Fahrten unternommen. Natürlich habe ich auch den Schulneubau vor 50 Jahren miterlebt.

Was gab den Ausschlag, dass Sie selbst Lehrerin geworden sind?

Ich hatte damals meinen Lehrvertrag für eine andere Ausbildung schon in der Tasche, als eines schönen Tages meine Klassenlehrerin bei uns zu Hause klingelte und meine Mutter überzeugte, dass ich lieber Lehrerin werden soll.

Und Sie haben sich überreden lassen?

Damals war es noch so, dass man besser auf seine Eltern hörte (lacht). Bereut habe ich die Entscheidung nie. Ich bin noch immer sehr zufrieden mit meiner Berufswahl. Wie gesagt, das Lehrerkollektiv in Weidenhain bestach mit einem Zusammenhalt wie in einer Familie. Natürlich gab es unter den Schülern auch den ein oder anderen Rabauken. Aber im Vergleich zu heute waren sie Engel. Ich hatte nie Schwierigkeiten. Was mich besonders freut: Ich werde heute noch von ehemaligen Schülern begrüßt und zu Klassentreffen eingeladen. Zu meinen ehemaligen Schülern zählte im Übrigen auch Rene Vetter, heute Bürgermeister der Gemeinde Beilrode. Seine Frau ist auch in unserem Chor vertreten.



Anita Zocher: „Meine ehemalige Klassenlehrerin und meine Mutter überzeugten mich, Lehrerin zu werden.“

Foto: SWB/HL

Was verbinden Sie mit dem Schulneubau?

Unser ehemaliger Direktor Heinz Lehmann war Respektsperson und Organisationstalent in einem, weshalb unsere Schule von der Ausstattung her alles hatte, was es damals gab. Durch die außerschulischen Einsätze der Schüler konnte er die großen Bleiglasfenster in der Schule besorgen: Wir haben jahrelang dafür Radieschen auf den Feldern gezipft (lacht).

Was für ein Mensch war Heinz Lehmann?

Ein Herzensguter. Er konnte aber auch streng sein. Wenn er mit seinem blaugeblühten Hefter vor der Tür stand, wussten wir, dass es eine Hospitation gab. Aber er hat immer hinter seinen Kollegen gestanden. Sein Lieblingslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ wurde zur Weiden-

hainer Schulhymne, wurde bei jeder Feier, bei jedem Fest intoniert, wurde so zu einer Tradition. Bis heute. Was die Wenigsten wissen: Heinz Lehmann war Hobby-Fotograf. Er hat alle Schüler und Klassen, aber auch sämtliche Anlässe und den Schulalltag fotografiert. Die Fotos sind Grundlage der großen Fotoausstellung, die am 14. Oktober in der Turnhalle zu sehen sein wird. Die Fotos haben einen hohen Wiedererkennungswert für jeden Einzelnen.

Haben Sie über die Jahre als Rentnerin Kontakt zu ihren alten Kollegen gehalten?

Selbstverständlich. Die Süptitzer Lehrerinnen und Hortnerinnen treffen sich immer noch regelmäßig, denken an die alten Zeiten und schwelgen in Erinnerungen. Natürlich verfolgen wir das Geschehen um unsere alte Schu-

le und freuen uns, was alles gebaut wurde. Runde Geburtstage feiern wir schon mal mit den Weidenhainern. Aber die Süptitzer waren immer die größte „Fraktion“ im Lehrerkollektiv.

Heute haben sich im Schulalltag die Zeiten geändert.

Wohl wahr und das nicht zum Besseren. Damals wäre ein Lehrermangel oder Stundenausfall in Größenordnungen undenkbar gewesen. Jeder hat Stunden vertreten, notfalls wurden Klassen auch schon mal zusammengelegt.

Am 14. Oktober wird 50 Jahre Schulneubau Weidenhain gefeiert. Wie sind Sie daran beteiligt?

Meine ehemalige Schülerin und heutige Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide, Karsta Niejaki, hat einen Chor zusammenge-

stellt und fragte mich, ob ich nicht mitwirken könne und Akkordeon spiele. Dabei habe ich 20 Jahre kein Akkordeon gespielt. Die Gelenke schmerzen und die Finger wollen nicht mehr so wie ich es möchte. Aber für den Auftritt am 14. Oktober wird es schon gehen. Der Chor setzt sich aus Mitgliedern der Kirchenchöre von Dreiheide und ehemaligen Schülern zusammen. Einmal haben wir schon in der Großwiger Kirche geprobt, zwei Proben folgen noch.

Die Musik hält Sie fit und gesund?

Auf alle Fälle, ja. Ich höre gern Musik, bevorzugt Schlager und Operettenmelodien. Durch meine 41 Jahre im Schuldienst mit ständigem Reden und Singen, haben sich meine Stimmblätter abgenutzt – sagt meine Ärztin. Ich habe die Schüler der 1. bis 10. Klasse in Musik unterrichtet, musste ständig die Gefühle wechseln (lacht).

Was für Erinnerungen haben Sie noch an den Schulalltag?

Damals führen die Schüler und Lehrer noch gern zur Schule. Die meisten Schüler kamen damals aus Süptitz, mehr als Großwig und Weidenhain zusammen. Als die Winter noch schneereich waren, mussten wir lange auf den Schulbus warten. Als er schließlich kam, kamen wir gerade mal bis zur Tischlerei Henkel. Dort war die Fahrt beendet, weil der Schnee so hoch lag.

Worauf freuen Sie sich am 14. Oktober bei den Feierlichkeiten am meisten?

Auf alles: Meine ehemaligen Kollegen, Schüler und Wegbegleiter. Natürlich auch auf den Auftritt des Chores. Wie werden Volkslieder wie „Die Heimat hat sich schön gemacht“, „Heut ist ein wunderschöner Tag“ und „Kleine, weiße Friedenstaube“ anstimmen. Natürlich darf die Weidenhainer Schulhymne nicht fehlen (lacht).

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Feierlichkeiten zu 50 Jahre Schulneubau Weidenhain am Samstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr

Hoyas folgt nun auf Huth

Neuer Amtsleiter des nordsächsischen Straßenverkehrsamtes wurde ernannt



Landrat Kai Emanuel (r.) gratuliert Christian Hoyas im Kreistag zur Ernennung als Amtsleiter. Foto: LRA/Seidler

TORGAU. Christian Hoyas wird ab 1. Januar 2024 neuer Leiter des nordsächsischen Straßenverkehrsamtes. Das hat der Kreistag bei seiner letzten Sitzung auf Schloss Hartenfels in Torgau beschlossen. Der bisherige Amtsinhaber Klaus Huth verabschiedet sich zum Jahresende in den Ruhestand. Der 40-jährige Hoyas ist seit 2015 als Sachgebietsleiter Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Schülerbeförderung im Landratsamt Nordsachsen tätig, seit 2018 auch als stellvertretender Amtsleiter. Zuvor war er Verkehrsplaner und stellvertretender Bereichsleiter Fahrplantechnologie bei einem großen Verkehrsunternehmen in Bitterfeld. Be-

reits während seines Studiums an der Universität Leipzig beschäftigte sich der Diplom-Geograf mit Fragen der Evaluierung von Mindeststandards im ÖPNV. Über Nordsachsen hinaus einen Namen machte sich der gebürtige Eislebener als Projektleiter für innovative Mobilitätslösungen im ländlichen Raum wie das fahrerlose automatisierte Shuttle FLASH zwischen S-Bahnhof Rackwitz und Schladitzer See. Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen gehört zum Dezernat Ordnung und Kommunales und vereint die vier Sachgebiete ÖPNV/Schülerbeförderung, Kfz-Zulassungs-, Fahrerlaubnis- und Straßenverkehrsbehörde. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste und Andachten im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Deitzsch finden am Sonntag, 8. Oktober, wie folgt statt: im Pfarrbereich Beilrode-Arzberg 10 Uhr in Triestewitz ein Gottesdienst für alle Gemeinden; im Pfarrbereich Belgern Kein Gottesdienst; im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz 10.30 Uhr in Grednitz ein Erntedankfest, 14 Uhr in Dahleben

ein Erntedankfest; im Kirchenkreis Schildau-Audenhain 10 Uhr in Mockrehna ein Erntedank-Gottesdienst, 10 Uhr in Kobershain (mit Probsthain) ein Erntedank-Gottesdienst; im Pfarrbereich Torgau 10.30 Uhr in der Schlosskirche Torgau ein Gottesdienst zum Kirchweihfest. **SWB**

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Auf dem Tablet die Torgauer Zeitung lesen

TORGAU. Die Würfel sind gefallen: Thomas Jessolat und Töchterchen Mia staubten ein Tablet samt E-Paper der Torgauer Zeitung ab. Zu den Feierlichkeiten 1050 Jahre Torgau

hatte die TZ in der Bäckerstraße einen Stand und wer sich dort beteiligte, konnte gewinnen. Zahlreiche Besucher nutzten die Chance, und drei von ihnen wurden belohnt. In

der vergangenen Woche übergab Rommy Illmann (r.), Geschäftsführerin der Torgauer Verlags-Gesellschaft den Preis an die strahlenden Gewinner. **SWB**

Glocken sollen wieder läuten

ARZBERG. Der Bläserkreis Herzberg Nord spielt am Freitag, 13. Oktober, ab 18 Uhr in der Kirche zu Arzberg eine Benefiz-Bläsermusik unter dem Motto „Die Glocken sollen wieder läuten“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Reparatur der Glockenantriebe wird gebeten. **SWB**

Wir kümmern uns z.B. um eine gute Gesundheitsversorgung in Stadt und Land.

Wie genau, sehen Sie unter:

SPDSAXLT.DE/GESUND

Was machen DIE DA im Landtag eigentlich?



SPD FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
 www.bestattungshaus-eulitz.de
 Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

HÖFNER
BESTATTUNGEN GMBH





Wir sind für Sie da!
 Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
 Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Mitarbeiterinnen
 Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
 Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Wella Altmann
geb. Mittdank
geb. 22.6.1938 gest. 4.9.2023

In liebevoller Erinnerung
Ines Geschwendtner geb. Altmann und Norbert
Deine Enkelkinder und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 21. Oktober 2023, um 11 Uhr in der Pfarrkirche in Beckwitz statt.
 Beckwitz, im September 2023
Bestattungshaus Ilona Eulitz

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb mein lieber Mann, unser guter Papa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Tobias Jenisch
geb. 17.11.1979 gest. 23.09.2023

In tiefer Trauer:
Seine Frau Nadine
seine Söhne Lukas, Florian und Finn Luca Tobias
seine Mutti Marlis und Ditmar
sein Bruder Hendrik und Anja mit Pascal und Norik
Bella und Scheißi
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
 Torgau, im Oktober 2023
Höfner Bestattungen GmbH

Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean. Die Welle kommt und geht. Der Ozean bleibt, ist immer da.



TZ trauer
Gemeinsam Trost finden.

Das Trauerportal der
TZ mediengruppe
www.tz-trauer.de

DANKSAGUNG
Weißt du, warum wir dich nicht vergessen werden? Wir haben Deine Stimme im Ohr, dein Bild im Kopf und Dich im Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Joachim Mamsch

möchten wir allen danken, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt:
 - dem Pflegedienst der Diakonie für ihre liebevolle Pflege
 - dem Palliativdienst
 - der Hausärztin Frau Dr. Seeger
 - der Weinert Bestattungen GmbH Torgau und dem Gartenbaubetrieb Hennig

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder mit Familie
Deine Enkel Nico und Ines
Deine Schwester Hannelore mit Familie
Deine Schwester Elvira mit Familie
Deine Cousine Adelheid

Staupitz, im September 2023
Weinert Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG
Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh, denk, was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau

Doreen Marek

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die aufrichtige Anteilnahme bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH, insbesondere Herrn Höfner für die tröstenden Worte.

Im Herzen bleibt sie bei uns.
Ihr lieber Mann Jörg
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Oktober 2023

Im gesegneten Alter von 94 Jahren nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Johanna Wondrejz
geb. Tallig
* 08.02.1929 † 16.09.2023

Im Herzen bleibst Du bei uns!
Deine Töchter
Sylvia mit Joachim
Susanne mit Uwe
Ulrike mit Peter
Deine Enkel
Gesine, Nicole mit Steffen,
Michael, Andreas,
Constanze mit Tobias
Deine Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14.10.2023 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Loßwig statt.
 Torgau, im September 2023
Höfner Bestattungen GmbH



Bestattungshaus Böhme
Tel. 03421 / 90 43 53
 Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
 Silvia Böhme
 Torgauer Str. 34
 04874 Belgern-Schildau



Inhaber
 Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Helga Meißner
geb. Bürger
* 08.10.1933 † 28.09.2023

In stiller Trauer:
Ihre Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Höfner Bestattungen GmbH

Wir können nicht mehr bei dir sein, aber du wirst immer bei uns sein!

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, herzensguten Ömel und Uromi

Gerta Kammer
* 19.08.1928 † 31.08.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern vom Pflegedienst Petra Schulze, Nadine Lehnert und ihrem Team vom Bestattungsinstitut Korschach, Kathrin Käbe sowie dem Veranstaltungshaus „Zum netten Nachbarn“.

In stiller Trauer:
Sohn Uwe Kammer und Familie
Tochter Heike Hinz und Familie

Annaburg, Torgau im September 2023

Wenn wir Dir nun Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz. Dich ständig leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma und Uroma

Waltraud Siegert
* 20. 6. 1936 † 26. 9. 2023

Wir:
Tochter Gabriele und Tin
Tochter Angelika und Harald
Enkel Thomas
Enkel Christian und Julia mit den Urenkeln Luise und Arthur

werden Dich schmerzlich vermissen und uns immer dankbar an die schöne Zeit mit Dir erinnern. Die Spuren Deines Lebens bleiben.

Wir danken all denen, die mit uns am Ende Deines Lebens Abschied von Dir nehmen wollen.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wörblitz.
 Wörblitz, im September 2023
Bestattungshaus Ilona Eulitz



Nicht nur Mephistopheles war in Höchstform

Manfred Boes rezensierte das Stück „Mephisto – Des Teufels Lustspiel“ und erlangte Selbsterkenntnis / Die Gemeinschaftsproduktion bekam viel Applaus



„Mephisto – Des Teufels Lustspiel“ begeisterte am 16. September auf Schloss Hartenfels beteiligte Protagonisten und Besucher gleichermaßen. Fotos: JWG

TORGAU. Anlässlich des Stadtjubiläums „1050 Jahre Torgau“ wurde am 16. September auf dem Schlosshof in Torgau das Stück „Mephisto – Des Teufels Lustspiel“ gezeigt. Es war eine

Gemeinschaftsproduktion des Johann-Walter-Gymnasiums, der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ und der Lebenshilfe Torgau. Der allseits bekannte Autor Manfred Boes hat sich das Stück

angeschaut und seine Begeisterung in Worte gefasst: „Wer am 16. September im Hof von Schloss Hartenfels gewesen ist, hat eine Komödie, Lustspiel und Posse erlebt, die

durch einen glänzend aufgelegten Meister der Ironie, des Sarkasmus und den nie endenden Sprüchen die Zuschauer begeisterte. Den jungen Damen, die diese Texte geschrieben haben, gehört meine uneingeschränkte Anerkennung. Das angekündigte Leitmotiv „das der Mensch erst mit dem Teufel konfrontiert werden muss, um sich seiner Menschlichkeit bewusst zu werden“ setze ich der Menschheitsparabel – die man mit Goethes Faust verbindet – gleich, denn sie zeigt den Weg des suchenden Menschen, wie gestern Abend auch. Das Schauspiel beginnt am kurfürstlichen Hof, es wird gefeiert und getanzt in den Kleidern der Renaissance nach traditioneller Art mit den Klängen des Hoforchesters. Da ist auch Claus Narr, der kleine Bursche Claus, der einst die Gänse hütete und vom Kurfürsten mitgenommen wurde. Er ist ein Meister der Posse, verdreht den Menschen das Wort im Munde und hat vor allem seinen Spaß. Faust betritt die Bühne „Da steh ich nun, ich armer Tor! Und bin so klug, als wie zuvor“. Er ist unzufrieden, seines Lebens überdrüssig und so erscheint sinngemäß der Teufel. Mephisto will bekanntermaßen seine Seele und in einer Woche zeigt er Faust die Welt, wie sie ist. Wie ist sie denn? Das besingen die zwei Autorinnen des Stücks, Angelina Kunze und Celina Reich, in einer musikalischen Version à la Marlene Dietrich. Toll! Für Goethe (Zitat) „sind die Deutschen wunderliche Leute! Sie machen sich durch ihre tiefen Gedanken und Ideen, die sie überall suchen und überall hineinlegen, das Leben schwerer als billig“. Der Mephisto von heute und seine ihm hörige Dienerin, Dragos, die ein großes Repertoire an Führungskünsten kennt, wollen mit den sieben Todsünden (Gier, Lust, Neid, Stolz, Trägheit, Völle-

rei und Zorn) drei Schulfreunde – Johanna, Martin und Wagner – überreden, dem Teufel ihre Seele gegen Wunscherfüllung zu verkaufen, der mit einem Pakt und Blut besiegelt wird. Die Dialoge – so sei es an dieser Stelle gesagt – waren einfach nur stark! Und wie geht das Spiel aus? Der Frühlingsball steht an und es wird wieder getanzt, aber wie, die Zuschauer fallen ein in ein rhythmisches Klatschen bei „Everybody“ von den Backstreet Boys. Währenddessen macht sich Mephisto so seine Gedanken: „Allwissend bin ich nicht, doch viel ist mir bewusst“. Er wird mit etwas konfrontiert, was er nicht kennt, Menschlichkeit, das Sein, menschliche Haltung und Gesinnung. Wagner, die strebende Schülerin, zeigt uns in einem nachdenklichen Monolog das, was wir aus dem Ur-Faust kennen, Verwirrung und Irrtum sind Teil des Strebens, führen zur Klarheit und Selbstverwirklichung. Das ist ein positives Menschheits-

bild. Damit klinkt sie sich aus dem Vertrag mit dem Teufel aus und der ist sprachlos. Und Johanna, die scheue Schülerin, schildert dem Teufel die menschlichen Verhaltensweisen, die er in seinem Spiel erlebt hat, wie Freundschaft, Glück, Hilfsbereitschaft, Liebe, Verständnis, Zufriedenheit und ganz wichtig die Selbsterkenntnis ... der Vorhang fällt! Ich möchte im Namen aller Zuschauer „danke sagen“, an die Schauspielerinnen, die Menschen der Lebenshilfe (Betreuung Manja Wolf), die Band (starke Stimme der Sängerin), dem Chor (Christian Friedrich), dem Orchester unter der Leitung von Ina Bär und ihren sehr passenden Kompositionen, den Licht- und Tontechnikern Georg Milling und Sebastian Sachs (auch Leitung Band) und den bereits genannten zwei Autorinnen sowie der von allen geschätzten Regisseurin, Dr. Gabriele Hönicke.“

MANFRED BOES, IM SEPTEMBER 2023



Ein Meister der Ironie und des Sarkasmus: Die nie enden wollenden Sprüche begeisterten das Publikum.

Einblicke in Gewaltformen

TORGAU. Am ersten Wochenende der Herbstferien veranstaltet die Volkshochschule Torgau in der Turnhalle Südring den Ferienkurs „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder (8 – 14 Jahre)“. Am 7. und 8. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr erhalten die Kinder Einblicke in Gewaltformen und lernen, in nachgestellten Gefahrensituationen richtig zu reagieren. Der Kurs wird mit Spendengeldern unterstützt und kostet daher pro Teilnehmer nur fünf Euro. **SWB**

Southern-Rock in Kulturbastion

TORGAU. Am Samstag, 7. Oktober, spielen ab 21 Uhr ROBERT JON & THE WRECK – die Newcomer des Southern-Rock live in der Kulturbastion Torgau. Sie sind das Erbe von alten Klassikern wie Lynryd Skynyrd, Santana, den Eagles, Doobie Brothers, Little Feat oder den Allman Brothers – um nur einige wenige zu nennen – voll bewusst zu sein, hat die Band mittlerweile ihren eigenen zeitgemäßen Sound entwickelt. **SWB**

Konzert mit Preisträgerin

THAMMENHAIN. Auf Schloss Thammenhain findet am Sonntag, 8. Oktober, ab 16 Uhr ein Konzert mit der Preisträgerin (3. Platz) im Bach-Wettbewerb Leipzig Sophia Prodanova aus Bulgarien (Barockvioline) und James Johnstone (Cembalo) statt. Zelebriert werden Werke von Johann Sebastian Bach und Zeitgenossen. Das Konzert wird mit Unterstützung der Bach-Marschall-Stiftung ausgetragen. **SWB**

☎ Anmeldungen per Telefon 034262 44960 oder per E-Mail elisabeth.v.schoenberg@gmx.de

Zugreifen: Die allOptik Rabatt-Gutscheine!

Bei Vorlage **1** Top-Angebot

50 € RABATT

1,3)

Aber nur bis zum 31.10.2023

z.B. beim Kauf einer...

Komfort-Einstärkenbrille

Bei Vorlage **2** Top-Angebot

100 € RABATT

2,3)

Aber nur bis zum 31.10.2023

z.B. beim Kauf einer...

Premium-Gleitsichtbrille

1) Gültig beim Kauf einer Brille mit Komfort-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 150€ bzw. 2) beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premium-Gläsern (inkl. Hartschicht + Superentspiegelung) ab 300€. 3) Keine Barauszahlung, je Brille nur ein Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 4) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Abbildungen symbolisch.

Haben wir auch: Unsere Dauertiefpreise bei allOptik. Qualität muss nicht teuer sein.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser 1,5 4) für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser 1,5 4) für stufenloses Sehen von nah bis fern.

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

Sehest kostenlos und ohne Termin möglich!

alloptik
Freude am Sehen

Torgau,
Fischerstr. 2, 03421 773058

Eilenburg,
Torgauer Str. 35, 03423 658846

Wittenberg,
Schloßstr. 2, 03491 5059315

allOptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23



allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für das Fachgeschäft in Torgau

Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister (m/w/d)

Unser Angebot

- ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem modernen Familienunternehmen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein überdurchschnittliches Gehalt mit zusätzlichen Prämien
- eine arbeitgeberfinanzierte private Krankenversicherung
- eine kostenlose Brille pro Jahr und attraktive Eigenbedarfsregelungen für ihre Familie
- einen vollständig privat nutzbaren Firmenwagen (Meister)
- anteilige Übernahme der Umzugskosten bei Wohnortwechsel

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptiker oder Augenoptiker-Meister
- Sie sind eine starke Persönlichkeit und haben Freude daran, Kunden von unseren Brillen zu begeistern
- Hohe Flexibilität und gute Teamfähigkeit zeichnen Sie aus
- Verantwortungsvolles und eigenverantwortliches Arbeiten sind für Sie selbstverständlich
- Sie sind zuverlässig und besitzen ein hohes Qualitätsbewusstsein

Überzeugt? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – mit frühestmöglichem Eintrittstermin – an bewerbung@alloptik.de o. per Post an allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

STELLENMARKT

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Voll- und Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307 mail@spielhalle-torgau.de Güterbahnhofstraße 11 b

Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit für den Getränkemarkt in Domnitzsch zum sofortigen Beginn gesucht. Bewerbungen bitte unter Tel. 034221/50905

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN GmbH,** Dresdner Str. 53, 04779 Luppä, Tel. 034361/51577

!Weibl. Verstärkung gesucht! Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! **Tel. 0176/22 1522 12**

Koch/Köchin/Küchenhilfe



(m/w/d) für unser Bistro in Doberschütz. auch Quereinsteiger gewünscht. Bewerbungen richten Sie bitte an annett.jonczyk@nahkauf.de

SWD

Sicherheits- und Werttransportdienste GmbH Dresden Zweigniederlassung Torgau • Am Stadtpark 1 • 04860 Torgau

Wir suchen:

Einsatzleiter (m/w/d)

Niederlassungsleiter (m/w/d)

Wachmann (m/w/d) für Mockrehna in Voll- oder Teilzeit oder auf 450,00 €,

Revierstreifenfahrer (m/w/d) für Torgau in Voll- oder Teilzeit oder auf 450,00 €.

Bewerbungen unter Tel. 03421 – 706271 Mo.–Fr. von 08:00 Uhr–16:00 Uhr oder per Mail: nl-torgau@swd-security.de

DUMME FRAGE?

Sie haben kein SONNTAGSWOCHENBLATT bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

... GIBT ES BEI UNS NICHT! ☎ **03421 721028**

Schwarzpulver in der Bibliothek

TORGAU. Am Samstag, 14. Oktober, gastiert um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) das Kabarettduo Schwarzpulver mit neuem Programm „Mit Wumms in die Anstalt!“ in der Torgauer Stadtbibliothek in der Ritterstraße 10. Warum sind vor dem Gesetz nicht alle gleich?? Hat der Tod einen leichten Job? Und warum gibt es immer wieder Nörgelheinis? Und weiß denn jeder, warum die Bahn immer zu spät kommt? Alles brennende Fragen des Alltages, die unbedingt beantwortet werden müssen.

Wer eignet sich dafür besser als die beiden Kabarettisten Niels Schulz und Jürgen Röhr, die seit Jahren als Duo „Schwarzpulver“ für einen humorvollen Abend mit zahlreichen Pointen und „explosivem“ Inhalt sorgen. Die Texte stammen vom Beilroder Niels Schulz und die Musik vom Zwenkauer Jürgen Röhr. Auch für Getränke ist gesorgt. **SWB**

☑ **Karten gibt es in der Stadtbibliothek. Reservierungen unter Telefon: 03421 748260**

Aktionen am Weltmädchentag

LANDKREIS. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordsachsen hat dazu aufgerufen, den Weltmädchentag am Mittwoch, 11. Oktober, möglichst vielerorts mit Leben zu erfüllen. „Wir sollten diesen Tag zum Anlass nehmen, um auf Mädchen und ihre schwierigen Lebenssituationen überall auf der Welt aufmerksam zu machen“, sagt Antje Eberlein. Ob Filmvorführungen, Lesungen oder Workshops – der Möglichkeiten gäbe es viele. Auch könnten beispielsweise ältere

Frauen bei einem Erzählnachmittag aus ihrem Leben berichten. „Bereits in Kindertagesstätten bietet dieser Tag eine gute Gelegenheit, um veraltete Geschlechterklischees aufzuweichen, die bestimmte Erwartungen an das Verhalten von Jungen und Mädchen stellen“, so Eberlein. **SWB**

☑ **Kontakt: Büro für Chancengleichheit E-Mail Antje.Eberlein@lra-nordsachsen.de, Tel. 03421 7586206**

Staupitzer Herbstfest

STAUPITZ. Der Landfrauenverein Staupitz e.V. lädt mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Staupitz, des Ortschaftsrates sowie vielen freiwilligen HelferInnen am Samstag, 21. Oktober, ab 17 Uhr zum Staupitzer Herbstfest am Vereinshaus ein. Neben einem Bücher-Flohmarkt, gibt es lustige Spiele mit den Kame-

raden der Feuerwehr. Der Fackel- und Lampionumzug mit den Guggis aus Neußen wird wieder einer der Höhepunkte sein. Für das leibliche Wohl aller Besucher wird bestens gesorgt, für die Kinder gibt es zum Beispiel Knüppelkuchen an den Feuerkörben. Die Veranstalter freuen sich auf viele gut gelaunte Partygäste. **SWB**

Ein Wiedersehen zum 65. Firmen-Geburtstag

Unternehmensjubiläum einer bekannten Torgauer Institution

TORGAU. Die Gaudig-Gruppe, besser bekannt als die „Maler“ aus der Elbstraße in Torgau, feierten in der vergangenen Woche 65. Geburtstag mit Privat- und Gewerbetunden, Mietern, Mitarbeitern sowie ehemaligen Kollegen. Zur Gaudig-Gruppe gehören selbstständig am Markt agierende Tochtergesellschaften wie die Maler und Korrosionsschutz GmbH, die Werbung & Design GbR sowie der Maler Fachhandel GmbH in der Elbstraße und die Gaudig Korrosionsschutz GmbH in der Solarstraße. Die „Mutter“ der Gaudig-Gruppe, die B+I Verwaltungs GmbH, lenkt die Geschichte und steht den „Töchtern“ mit ihrem Dienstleistungsangebot zur Seite. Die bewegende Geschichte begann am 1. Oktober 1958 mit der PGH-Gründungsfeier, die am 6. Oktober 1958 offiziell unter PGH „Voran“ in das Genossenschaftsregister des Rat des Kreises Torgau eingetragen wurde. Ein weiterer Meilenstein war die Umwandlung der PGH „Voran“ im Jahr 1990 in die Torgauer Maler und Korrosionsschutz GmbH mit 96 Gesellschaftern und 120 Mitarbeitern. Die Firmengeschichte schrieben maßgeblich Seniorchef Heiko Gaudig, Sohn Mirko Gaudig und Tochter Annett Geiler mit. Ihr uneingeschränkter Dank gilt allen Geschäftskunden, Subunternehmern und Zulieferern. **SWB**



Seniorchef Heiko Gaudig (r.) in einem Gespräch: Am vergangenen Mittwoch wurde in Erinnerungen geschwelgt. Fotos: SWB/HL



Leckere Bratwürste und Grillkäse gab es für die zahlreichen Gratulanten und Wegbegleiter von der Fleischerei Bachmann.

WIR SUCHEN BOTENFAHRER

(M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Pünktliche Zustellung von Tageszeitungen und Briefsendungen
- Be- und Entladetätigkeiten
- Meldung von Zustellschwierigkeiten und Bearbeitung von nicht zustellbaren Sendungen

Wir bieten dir:

- Eine aktive Tätigkeit in Vollzeit
- Ein Arbeitsvertrag in unbefristeter Anstellung
- Eine gründliche Einarbeitung und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenverantwortung

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!



Bewerbung an:

sofort.bewerben@lokalboten.de
Tel. 0341 2181 3271
oder über Kontaktformular lokalboten.de

Leipzig Logistik GmbH
David Noack
Recruiting-Team
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

Wir bieten:

- leistungsgerechte und pünktliche Bezahlung
- persönliche Betreuung
- soziale Absicherung
- klar strukturierte Verteilgebiete

Wir Suchen SIE als Verteiler (m/w/d)

Ihr Profil:

- 16 Jahre oder älter
- mobil zu Fuß oder mit dem Auto
- ideal für alle Nebenverdienstinteressierten, parallel zur Schule, zur Arbeit, zur Uni, zur Rente oder zum Haushalt!

in

- Mahltitzsch
- Lausa
- Torgau

Kommen Sie zum MPV und schließen Sie sich unserem über 1.350 Personen starken Zustellteam an!

MPV
Medien- und Prospektvertrieb GmbH

Bewerben Sie sich jetzt unter:

Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig
Telefon: 0341 21813271
E-mail: personal@mpv-leipzig.de

Mein Tag. Meine News. Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das TZ-E-Paper inklusive TZ+ und Tablet.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.torgauerzeitung.de/geschenkt

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

im Oktober
+90 €
Geldprämie

im November
+60 €
Geldprämie



Transformation: Von alten Tänzen zu jungen Menschen

Torgauer Renaissance tänzer locken mit neuem Tanz-Repertoire wie aus der LARP-Szene



Die Torgauer Renaissance tänzer wollen künftig neue Wege beschreiten. Foto: K. Petrick

TORGAU. Der Torgauer Kunst- und Kulturverein möchte mit den Torgauer Renaissance tänzern eine Verbindung von alten Tänzen zu jungen Menschen schaffen, und öffnet sich nun auch dem Irish Social Dance und Life-Action-Role-Play (LARP). Außerdem wird gerade eine Table-Top-Gruppe neu gegründet, sodass die Verbindung zum LARP auch im Diorama stattfinden kann. Die Torgauer Renaissance tänzer haben sich im Herbst 1996 gegründet und wurden ab 2007 von der Leipziger Tanz-, Theater und Musikwissenschaftlerin Mareike Greb angeleitet. Nachdem sie im Frühjahr 2023 die gesamte Leitung an Steffen Rolle, der bereits seit 2020 organisatorischer Leiter der Torgauer Renaissance tänzer ist, übergab, öffnen sich die Renaissance tänzer nun auch weiteren Tänzen, wie

sie aus der LARP-Szene bekannt sind. Diese Tänze sind sehr einfach zu erlernen und machen vor allem Spaß, wenn man sie selbst tanzt. „Ich bin seit 2008 Mitglied der Torgauer Renaissance tänzer, und habe mit Mareike eine Trainerin erleben dürfen, die ihren eigenen Anspruch der historischen Korrektheit von Schritten und Choreografien auf eine Amateurtanzgruppe zu übertragen außerordentlich gemeistert hat. Mein Anspruch an die Torgauer Renaissance tänzer ist, dass nach wie vor ein hohes Maß an Qualität geboten wird. Hierfür bin ich mit professionellen Trainern im Gespräch, und eine mögliche Zusammenarbeit wurde bereits signalisiert“, so Steffen Rolle. Sein erklärtes Ziel ist es, wieder eine Gruppenstärke von 20 bis 30 Mitgliedern zu erreichen. „Erstens macht Tanzen erst richtig Spaß, wenn viele

mittanzten, und zweitens lassen sich Auftritte auf viele Schultern verteilen. So wird die Last des Einzelnen verringert. Wenn nur wenige für Auftritte zu begeistern sind, haben diese Wenigen bald kein freies Wochenende mehr.“ Um vor allem jüngere Tänzerinnen und Tänzer zu gewinnen, soll eine Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Vereinen erfolgen sowie der sogenannte Irish Social Dance angeboten werden. Auch der „Ferienmittwoch“ in der Kleinen Galerie Torgau und der zweimal jährlich stattfindende „Historische Tanztag“ sollen fortgeführt werden. Ein „Konkurrenzdenken“ kann sich heute kein Verein mehr leisten. „So streben wir grundsätzlich eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie Rock'n'Roll- und Tanzclub Ireen und der Musikschule Heinrich Schütz an. Mir schwebt vor, dass wir künftig gegenseitig von Veranstaltungen, Trainern und Mitgliedern institutionsübergreifend profitieren. Es ist also egal, in welchem Verein man Mitglied ist, das gemeinsame Tanzhobby steht im Vordergrund. Bis dahin ist aber noch ein weiter Weg. Immerhin findet eine Vernetzung der kulturell tätigen Vereine unter dem Dach der Stadt Torgau bereits statt, was ein Anfang in diese Richtung bedeutet. Irish Dance ist gut für junge Menschen als Fitness-Workout geeignet. Renaissance tanzen ist eher das Ideal des schönen Gehens – hier kann man dann verschlafen“, so Rolle abschließend. **TEXT: STEFFEN ROLLE**

Austausch über alte Zeiten

LAUSA. Der Förderverein Dorfkirche Lausa e.V. bittet am Freitag, 13. Oktober, ab 18 Uhr zu einem Heimatabend in den Gasthof Lausa. Im Mittelpunkt stehen alte Fotos, Baugeschichte(n) und Anekdoten. Die Veranstalter sprechen über einen spannenden Austausch über alte Zeiten. **SWB**

Musikalischer Stammtisch

DAUTZSCHEN. Der Dorfclub „Dautzchen lebt“ bittet am Samstag, 14. Oktober, ab 20 Uhr in Görlichs Lagerhalle in der Vorstadt Dautzchen zur Herbstparty. Die Musik kommt von der Discothek Titan, die Getränke sind gut gekühlt und kleine Snacks werden die Gaumen der Partygäste verwöhnen. **SWB**

Aus Mega Oldie Party wird Ü 40

AUDENHAIN. Am Samstag, 14. Oktober, ab 20 Uhr erfolgt im bekannten Tanzlokal „Trailer Audenhain“ keine „Mega-“ sondern eine „Ü 40-Oldie-Disco“. Ansonsten bleibt jedoch alles beim bewährten Konzept. Vor allem ältere Junggebliebene sind dann aufgerufen, unbedingt dabei zu sein, wenn im Brückendorf die nächsten unvergesslichen Musiktitel der 70, 80 und 90er Jahre gespielt werden. Außerdem ist der Abend eine gute Gelegenheit, um im echten Leben neue, nette Leute kennenzulernen, mit diesen zu plaudern oder zu tanzen. Der Eintritt kostet nur fünf Euro, die Getränkepreise sind durchgehend fair. Zur Namensänderung sagt Veranstalter Sandro Oschkinat: „Alle volljährigen Gäste sind bei uns herzlich willkommen! Aber musikalisch steht zukünftig ganz klar die Generation 40plus im Mittelpunkt!“ **SWB**

Monika Martin
Diese Liebe schickt der Himmel
Sa., 09.03.24 Kulturhaus TORGAU
VVK: SchlagerTickets.com, Kulturhaus B: 16 Uhr
Tel. 03421-903523 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Vergesslich und unvergesslich

Mathias Richling karikiert und poetisiert im Kulturhaus Torgau am 15. Oktober

TORGAU. „Das neue Programm“ von Mathias Richling ist am Sonntag, 15. Oktober, ab 18 Uhr im Kulturhaus Torgau zu erleben. Und die Ampel leuchtet in der Finsternis... Zumindest auf der Bühne. Dass das in der Realität möglicherweise eine Illusion ist, untersucht Mathias Richling in seinem neuen hochaktuellen Programm, in dem er den Mitgliedern der Nach-Merkel-Regierung sprachlich und gestisch Kontur verleiht. Allen voran natürlich Bundeskanzler Olaf Scholz, vergesslich und unvergesslich schon wegen seiner Skandale. Richling als Ein-Mann-Untersuchungsausschuss taxiert das unterschiedliche Versagen von Politikern wie Karl Lauterbach, Christine Lambrecht oder Manuela Schwesig in Bezug auf die aktuellen Krisen wie Pandemie, Ukraine-Krieg und Klimawandel. Vorgeladen hat Richling auch Gerhard Schröder, der seine innige Liebe



Mathias Richling ist immer am Puls der Zeit. Foto: PR

zu Putin erläutert und Vladimir Putin selbst, der seinen Überfall auf die Ukraine mit interessant zynischen Argumenten unterfüttert. Gute Ratschläge für die Ukraine hat auch Alice Schwarzer. Richling analysiert, karikiert und poetisiert, je nach Faktenlage. Seine satirischen Spitzen treffen auch den selbst ernannten Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier und den über Gott und sich selbst plappernden Boris Becker. Den Abend durchziehen musikalische Assoziationen, die im Auftritt von Rolando Villazon gipfeln, dem Ludwig von Beethoven dem Metronom-Taktschlag vorgibt. Während des ganzen Abends liegt eine demonierte Ampel quer über die Bühne. Sie blinkt, kann sein, dass es noch Hoffnung gibt? **SWB**

Tickets gibt es ab sofort über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 903523.

Angriff auf Lachmuskeln und ein Akustik-Quintett

Kabarettist Michael Frowin und Keimzeit in der Torgauer Kulturbastion



Michael Frowin ist ein Experte, wenn es darum geht, die Lachmuskeln seiner Gäste zu strapazieren. Foto: Bernd Brundert

TORGAU. Am Freitag, 13. Oktober, sorgt ab 20 Uhr Kabarettist Michael Frowin mit seinem Programm „Selten so gelacht“ für das Anspannen der Lachmuskeln. 20 Sekunden Lachen entspricht der körperlichen Leistung von drei Minuten schnellem Rudern. Was für eine Erkenntnis! Also: Lachen oder Rudern? Ihrem Körper isst egal! Noch bevor der Mensch gesprochen hat, hat er gelacht. Lachen ist gesund, Lachen lockert Blockaden und wer lacht, hat den besseren Sex. Michael Frowin, der „längst zum Besten gehört, was Kabarett zu bieten hat.“ (AZ Mainz), macht den Praxistest. Wo kommt das Lachen her, wo will es hin? Warum lachen wir? Und worüber besser nicht? Höchste Zeit, dem Lachen auf den Grund zu gehen. Als anerkannter Humortrainer greift Frowin zu allem, was Humor & Satire zu bieten haben – Witze, Absurdes und aktuelle

Politik. Am Samstag, 14. Oktober, spielt ab 20 Uhr das KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT aus dem neuen Album



Das Keimzeit Akustik Quintett ist mit neuer LP am Start. Foto: Chris Gonz

Schildbergturnm geöffnet

SCHILDAU. Noch bis zum 29. Oktober ist der Turm auf dem Schildberg sonn- und feiertags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Bei guter Sicht erwartet die Besucher ein herrlicher Panoramablick in die Region. **SWB**

Abfischen am Horstsee

WERMSDORF. Das traditionelle Horstseefischen in Wermsdorf findet in diesem Jahr vom 13. bis 15. Oktober, jeweils ab 10 Uhr, statt und bietet ein tolles Programm, viele kulinarische Leckereien und die Angebote der Händler. Das große Festzelt, das Riesenrad, das Abfischen selbst und vieles mehr gibt es in bewährter Form. **SWB**

Eisenbahnfest in Falkenberg

FALKENBERG. Anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Eisenbahn in Falkenberg/Elster“ findet vom 6. bis 8. Oktober ein Eisenbahnfest statt. Eingebettet ist eine Fahrzeugausstellung am Eisenbahnmuseum am 7. und 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, am unteren Bahnhof. Zudem gibt es Rundfahrten mit dem „Elsterbummler“, der Lokschnuppen am oberen Güterbahnhof kann am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. In der Bahnhofstraße locken viele Höhepunkte, auch eine Jubiläumsmünze wird geprägt und eine Jubiläumsbrochure verkauft. **SWB**

facebook.com/sonntagswochenblatt
Werden auch Sie Fan!



Eines der größten Fischerfeste Deutschlands!
Mit Abfischen und Fischverkauf, Ausstellermeile mit 200 Händlern, Jahrmarkt und großer Party* am Freitag und Samstag!

HORSTSEEFISCHEN WERMSDORF

13. - 15. 10. 2023

Wermsdorf, entlang der S38
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr (Freitag ab 11:00 Uhr)



Weitere Infos und Programm unter www.horstseefischen.de

EINTRITT FREI!
Parken 6 €

*Der Eintritt zu den Partys ist kostenpflichtig. Weitere Infos zum Vorverkauf auf der Webseite.